

Barack Obama: gewählt um zu führen?

Die aktuelle Lage an den Finanzmärkten: es braut sich was zusammen.

Der Dollar gewinnt an Stärke. Der EURO Raum steht vor einer Zerreissprobe. Die Geldströme könnten sich jetzt ganz schnell umkehren: raus aus Aktien und Rohstoffen, rein in Dollar und Staatsanleihen. Indizien sprechen für neue Aktien- Tiefstände in den kommenden Wochen. Jeder Investor ohne „langen Atem“, war gut beraten, sein Depot wetterfest zu machen.

Wer oder was hat die aufziehenden Gewitterwolken verursacht ? Es war Mister Obama , indem er der Wall Street den Krieg erklärt hat: Er will den Eigenhandel beschränken und deren Größe beschneiden. Er will den Banken sogar verbieten, in Heuschrecken (Hedgefonds) zu investieren. Er will das profitable Geschäftsmodell der Banken beschneiden. Quelle:

http://www.nzz.ch/nachrichten/wirtschaft/aktuell/obama_verschuerft_den_kampf_gegen_die_wall_street_1.4585814.html

Wagt der Friedensnobelpreisträger wirklich, gegen seine mächtigsten Sponsoren zu kämpfen ? Ich kann es nicht glauben. Wenn er das durchzieht spielt er mit seiner Existenz. Hat er seine Berater gewechselt ? Sein Finanzminister Geithner ist jedenfalls ein Freund der Wall Street. Und die Wall Street "Götter" von Goldman Sachs waren die größten Spender in seinem Wahlkampf.

Also ich glaub nicht an diese Story. Eher schon daran, dass uns hier wieder mal ein Film nach einem Drehbuch aus der Bankenwelt vorgeführt wird. Vielleicht soll ein letzter „Winterschluss Verkauf“ an den Finanzmärkten organisiert werden, bevor die hochinflationäre Entschuldungsphase gestartet wird.

Warum ? Wenn die Finanzelite Aktien und Rohstoffe nach unten prügelt, vertreibt sie die sogenannten "zittrigen Hände" aus diesen Werten und kann dann billigst einsammeln.

Oder anders formuliert: jetzt bekommt der "kleine Mann" noch eine letzte Gelegenheit, seine Sachwerte in Papiergeld umzutauschen und die Banken können ihr selbst "geschöpftes" Papiergeld zu Tiefstpreisen in Sachwerte tauschen. Wenn dieses Tauschgeschäft in wenigen Monaten vollzogen ist, dann kann man problemlos das Papiergeld abwerten oder sogar die maroden, ungedeckten Papier- Währungen "reformieren" .

Zugegeben: alles reine Spekulation, aber warum sollte der Friedensnobelpreisträger Obama einen Krieg beginnen, den er nicht gewinnen kann ? Ich hoffe , meine Zweifel erweisen sich als unbegründet und Obama wird seinem Bild , dass er im Wahlkampf für die Welt erzeugt hat, gerecht:

Ein Präsident, der gewählt wurde um zu führen und nicht um geführt zu werden ?.

In einigen Monaten werden wir es erfahren.

Gerhard Nadolny

www.diesilberseite.com